# Börsenblatt

für den

# Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

№ 35. Mittwochs, den 24. April 1839.

Zur gütigen Beachtung empfohlen!

Bei den jetzt wieder begonnenen Meß-Arbeiten, namentlich dem Abschließen der Bücher, erlaubt sich Einsender dieses auf einen Uebelstand aufmerksam zu machen, der gewiß einer Abänderung dringend bedarf. Nachdem ich z. B. meine Remittenden abgeschickt habe, gehe ich zunächst an die Eintragung derselben so wie der Disponenden ins Hauptbuch, um den Abschluß bewerkstelligen und den Saldo jedes einzelnen Conto's ermitteln zu können. Dies ist aber, da die mir zu machenden Remittenden noch nicht eingetroffen sind, bei den meisten unmöglich, und bleibt mir daher, um mit meinen Zahlungen ꝛc. nicht zu spät zu kommen, nichts anderes übrig, als das von mir Versandte, worüber mir noch die Nachricht fehlt, als verkauft zu betrachten, wodurch dann jedes Jahr eine Menge Ueberträge gemacht werden müssen, welche die allwöchentlichen offenen Mahnzettel herbeiführen und auch die Abschlüsse sehr erschweren.

Es wird jedem meiner Herren Collegen, welcher wie ich, 80 — 90 Meilen von Leipzig entfernt wohnt, bekannt sein, daß man nicht zu jeder Zeit einzelne Saldis in Leipzig zahlen lassen kann, wenn die Messe vorüber ist, woher es denn auch kommt, daß jene kleinen Ueberträge stehen bleiben, die sowohl für den einen als den andern Theil sehr unangenehm und störend sind. Es wäre deshalb sehr wünschenswerth, wenn es allgemein zur Regel gemacht werden könnte, daß jede Handlung, **sobald sie remittirt hat,** den betreffenden Herren Collegen schleunigst per Post auf Zettel anzuzeigen hätte*):

ich remittirte Ihnen heute für . . . .
stellte z. Disposition für . . .

so daß diese Angabe noch zeitig genug in die Hände der betreffenden Hrn. Collegen käme, um darnach vor der Messe seine Zahlungsliste anfertigen zu können, wodurch gewiß viele Arbeiten und Unannehmlichkeiten erspart würden.

Einsender dieses wünscht recht sehr, daß dieser Gegenstand in bevorstehender Messe geprüft und in diesem Blatte näher besprochen werden möchte!

D.. Sch..

*) Geschieht bereits von mehrern Handlungen. D. R.

## Miscelle.

Aus Stuttgart. In der Sitzung der Kammer der Abgeordneten vom 12. April war an der Tagesordnung die Berathung des Berichtes über das ausgedehntere Privilegium gegen den Nachdruck für die Erben Fr. v. Schillers, welches die Deutschen Regierungen auf 20 Jahre zu ertheilen übereingekommen sind. Die Würtembergische Regierung ist dieser Vereinbarung bereits beigetreten, in der Voraussetzung, daß auch die Stände ihre Zustimmung ertheilen werden. Die Commission war ganz damit einverstanden, daß den Erben dieses Dichters, der so Vieles zur Geistescultur Deutschlands beigetragen und die Früchte seiner Bemühungen selbst nicht mehr ernten konnte, ein ausgedehnteres Privilegium gegen den Nachdruck ertheilt worden, deshalb trug sie darauf an, dem Beitritte der Regierungen zu der erwähnten Vereinbarung der deutschen Regierung ihre Zustimmung zu ertheilen. Der Abgeordnete v. Feuerlein bat, nach Erstattung des Commissionsberichtes, die Kammer möge ihre Achtung vor dem großen Landsmanne dadurch aussprechen, daß sie dem Antrage durch Acclamation zustimme, was die Kammer auch sofort that.

Verantwortlicher Redacteur: G. Wuttig.

# Bekanntmachungen.

## Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[2060.] **Zur Nachricht**

für die verehrlichen Subscribenten auf den in meinem Verlage erscheinenden Kupferstich von Friedr. Knolle „die Söhne König Eduard IV. von England" nach dem berühmten Original-Gemälde vom Professor Hildebrandt in Düsseldorf: daß die Arbeit so weit vorgeschritten ist, daß die Abdrücke gegen das Ende dieses Jahres ausgegeben werden können. Der im Octbr. v. J. abgezogene erste Probedruck der Platte berechtigt zu den schönsten Erwartungen, und dürfen sich die Freunde der Kupferstecherkunst jedenfalls eine in jeder Hinsicht ausgezeichnete Wiedergabe des so interessanten Bildes versprechen.

Der erste Subscriptionspreis, welcher außer allem Verhältnisse zu der Leistung und den Preisen ähnlicher Kunstblätter billig gestellt war, hat seit dem 15. October v. J. aufgehört und ist dagegen für später hinzugekommene Subscribenten ein zweiter, immer noch sehr mäßiger Subsc.-Preis eingetreten, welcher bis zur Publication des Kupferstichs fortbesteht, nämlich:

| | | |
|---|---|---|
| Velin-Papier | 6 ℛ. | Abdruck mit voller Unterschrift. |
| Chin. Papier | 8 = | |
| Velin-Papier | 9 = | Abdruck mit unvollendeter (offener) Unterschrift. |
| Chin. Papier | 12 = | |
| Velin-Papier | 12 = | Abdruck vor aller Schrift. |
| Chin. Papier | 16 = | |

Die Subscriptionen werden, wie bisher, wie solche bei mir eingehen, eingetragen und demnächst der Reihefolge nach abgeliefert, und der Grundsatz festgehalten, daß die ersten Subscribenten auch die ersten und kräftigsten Abdrücke erhalten.

Bei Erscheinen des Kupferstichs wird ein angemessener jedenfalls erhöhter Ladenpreis festgesetzt: so daß den verehrlichen Subscribenten sowohl die Vortheile der billigern Preise als auch der bessern Abdrücke zustehen.

Braunschweig, im April 1839.

Schenk'sche Kunsthandlung.
C. W. Ramdohr.

## Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2061.] Im Juni 1839 wird in London erscheinen:

**Architectura Domestica**

von

*A. de Chateauneuf.*

Eine Sammlung grösstentheils ausgeführter Entwürfe, bestehend in neunzehn Contour-Platten, darstellend Stadt- und Landgebäude mit ihren Details und Decorationen, in geometrischen und perspectivischen Ansichten, mit englischem und deutschem Text.

*Imperial-Quarto, sauber gebunden. Preis 12 Thaler pr. Crt. mit 25 %.*

Während eines Zeitraumes von zwölf Jahren wurde dem Autor dieses Werkes Gelegenheit geboten, in Norddeutschland eine Reihe von Gebäuden zu errichten, welche den verschiedenartigsten Bedürfnissen dienen mussten. Manche hiervon liesen sich den gewöhnlich banalen Tendenzen unsers Zeitalters entreissen, theils durch die Kunstsinnigkeit der Besteller, theils durch die Absonderlichkeit des Gegenstandes. Bei diesen Erfindungen wird dahin gestrebt, das Charakteristische des Bedürfnisses deutlich auszusprechen, das Organische der Construction im edlen Styl zu entwickeln, und besonders den Schwesterkünsten der Sculptur und Malerei wiederum, wie in den classischen Perioden, einen Stützpunkt an der Architectur zu verschaffen.

Um dieses Werk nicht zu weit auszudehnen, sind alle Arbeiten für öffentliche Zwecke ausgeschlossen worden, und ist nur eine Auswahl von denjenigen für Privatpersonen aufgenommen.

Von vorstehend angekündigtem Werke, dessen Platten sich durch saubern in London veranstalteten Stich und Druck auszeichnen, habe ich den Debit für Deutschland übernommen und sind von mir Prospecte und Exemplare zu beziehen.

Hamburg, den 20. April 1839.

*Joh. Aug. Meissner.*

[2062.] Binnen kurzer Frist erscheint in meinem Verlage:

**Die Schlacht bei Hemmingstädt**

oder

**die Befreiung der Ditmarsen.**

Historischer Roman

von

**Amalie Schoppe, geb. Weise.**

2 Bände in eleganter Ausstattung.

Auf welches interessante zeitgemäße Werk ich im Voraus aufmerksam mache.

Leipzig, den 22. April 1839.

Aug. Taubert.

[2063.] In unserm Verlage erscheint in kurzer Zeit die 1. Lief. des schon früher angekündigten

**Künstler-Albums**

bestehend aus Original-Radirungen der berühmtesten Künstler Deutschlands. Format und Ausstattung wie Sonderland's Bilder und Randzeichnungen zu deutschen Dichtungen.

Wir ersuchen die geehrten Handlungen, die sich für dieses Unternehmen interessiren wollen, uns Ihren ungefähren Bedarf anzugeben. Düsseldorf, im April 1839.

Arnz & Comp.

[2064.] ☞ Binnen vierzehn Tagen versende ich:

**S. Hirsch,**

Herzogl. Anhalt. Dessauischer Landes-Rabbiner,

**Friede, Freiheit und Einheit,**

sechs Predigten, gehalten in der Synagoge zu Dessau.

8 Bog. Med. brosch. 12 ℛ. ord.

Diejenigen geehrten Handlungen, die keine Nova annehmen, wollen gef. à cond. verlangen.

Dessau, 16. April 1839.

S. Neubürger.

## Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2065.] **Verlagskatalog.**

Ein Nachtrag zu meinem Verlagskataloge, von Ostermesse 1836 bis jetzt reichend, ist gedruckt und steht auf Verlangen gratis zu Dienst.

L. O.-M. 1839. Fr. Frommann.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18390424/2

[2066.] In meinem Verlage erscheint:

# Classische Bibliothek der älteren Romandichter Englands,

eine Auswahl der Werke Fielding's, Swift's, Smollet's, Sterne's, Goldsmith's u. A.
in neuen, geschmackvollen und zeitgemäßen Uebertragungen von Mehreren, herausgegeben von
Dr. A. Diezmann.

**8. Velinpapier, in elegantem Umschlag geh. zu dem unerhört billigen Preise von acht guten Groschen pr. Band von 10 à 14 Bogen.**

Unter der Presse sind:

Sterne's Leben und Abenteuer des Tristram Shandy, compl. in 4 Bänden.
Swift's Gulliver's Reisen, compl. in 2 à 3 Bden.
Smollet's Roderick Random, cplt. in 3 à 4 Bänden,
Fielding, Joseph Andrew, cplt. in 2 à 3 Bden.

und sollen die übrigen Werke der genannten Meister rasch nach einander folgen.

Ankündigungen in den gelesensten Blättern, die ich auszugeben im Begriff bin, werden Ihrer Verwendung für dieses Unternehmen, um die ich bitte, nicht wenig vorarbeiten.

Sterne's Tristram Shandy und Swift's Gulliver's Reisen
werden in nächster Woche expedirt.

Freiexemplare bewillige ich auf 12/1, 25/3, 50/7, 100/15.

Braunschweig, 20. April 1839.

**George Westermann.**

---

[2067.] **Statt besonderen Wahlzettels!**

Unmittelbar nach der Messe versende ich folgende Neuigkeiten und bitte um geneigte Anzeige des Bedarfs:

Deutsch, Dr. C., der Branntwein, als Urheber vieler Krankheiten; für Nichtärzte dargestellt. 8. geh. 8 ggr.

Duflos, Ad., Handbuch der pharmaceutisch-chemischen Praxis. 2. Theil. A. u. d. T.: Die chemischen Heilmittel und Gifte oder praktische Anleitung zur Erkennung und Prüfung ihrer Eigenschaften mit steter Berücksichtigung der Preussischen Pharmakopoe. Für Aerzte, Physiker und Apotheker. gr. 8. geh. 2⅓ Thlr.

Elvenich, Dr. P. J., Mitherausgeber der Acta Romana, Vertheidigungsschrift. 2. Lieferung.

Harthausen, Dr. J. L., die venerische Krankheit der Pferde. Eine monographische Beilage zu den Handbüchern der Kameralisten, Medicinalbeamten, Thierärzte, Pferdezüchter und Oekonomen. 8. geh. 12 ggr.

Huschke, Dr. Ph. E., ad legem XII de tigno juncto commentatio. 4. geh. 10 ggr. (Nur auf feste Rechnung.)

Kries, Dr. C. G., de Gregorii Turonensis Episcopi vita et scriptis. gr. 8. geh. 16 ggr.

**Schulz, David, das Wesen und Treiben der Berliner Evangelischen Kirchenzeitung.** gr. 8. geh.

Werwill, R. Th., Gedichte. kl. 8. geh. 20 ggr.

Willinek, J. L., ökonomische Zeitschrift des Landwirthschaftlichen Vereins Ratiborer-Rybniker Kreises. 1. Jahrgang. Vollständig in 4 Heften. 4. geh.

— —, Zusammenstellung und Vergleichung der Brühfütterungs-Methoden, besonders der neueren Ernährungs-Art des Horn- und Schafviehes mit Futter, welches durch Selbsterhitzung gebrüht wird. 8. geh.

Im Februar d. J. verschickte ich als neu:

Elsner, Mor., eine gegen Hegel gerichtete Anklage des Hochverraths, aus dessen Schriften beantwortet. gr. 8. geh. 6 ggr.

Elvenich, Dr. P. J., Mitherausgeber der Acta Romana, Vertheidigungsschrift. 1. Lief. gr. 8. geh. 8 ggr.

Johannis d. J. kommen ferner zur Versendung:

Ambrosch, J. Ath., Studien im Gebiete des altrömischen Bodens und Cultus. 1. Band. gr. 8. geh.

Bursa. Ein Gedicht d. Scheich Mehemmed Ben Osman, genannt Lamy'z. A. d. Türkischen übersetzt von August Pfizmaier. kl. 8. geh.

Passow's, Franz, Leben und Briefe. Eingeleitet von Dr. L. Wachler. Herausgegeben von Albrecht Wachler. gr. 8. geh.

— — Portrait, gez. und lithogr. v. Wildt.

Websky, Martin, die Lustfeuerwerkerei für Dilettanten. Theorie und Praxis. Mit 12 Kupfertafeln. gr. 8. geh.

Gegen Ende des Jahres erscheinen unter anderen Werken, über die ich eine spätere Mittheilung mir vorbehalte, die folgenden:

Brettner, H. A., Vorträge über Physik für Gebildete. Mit Holzschnitten. gr. 8. geh.

Duflos, Ad., die chemischen Hülfsmittel der Technik und Industrie oder fassliche Anweisung zur Erkennung und Prüfung der in den Künsten und Gewerben angewandten chemischen Producte. Mit Holzschnitten. gr. 8. geh.

Franz, Agnes, Buch für Kinder gebildeter Stände. Dramen, Erzählungen, Mährchen, Parabeln, Sprichwörter und Fabeln. Mit Kupfern. 2 Bände. geb.

Breslau, im April 1839.

**Ferdinand Hirt.**

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18390424/3

[2068.] Statt Wahlzettel.

Wer von nachstehenden Neuigkeiten Gebrauch machen kann, wolle gütigst davon à cond. verlangen, unverlangt wird nichts versandt:

Feier der heiligen Messe und Communion, in gemeinschaftlichen Gebeten und Gesängen. Zunächst für die Jugend. 3 Bogen in Umschlag geheftet. 2. Auflage. 2 ggl. netto.

100 Exempl. auf feste Rechnung 6 ßl. netto.

Dies in hiesiger Gegend schon sehr verbreitete Büchlein ist besonders katholischen Seelsorgern zu empfehlen und wird dann ein reichlicher Absatz nicht fehlen.

Siegl, Jos. Maria, Spiegel evangelischer Vollkommenheit, wie der Mensch zu näherer Vereinigung mit Gott gelangen kann. 40½ Bogen. Velinpapier, mit 2 Stahlstichen. 1 ßl. netto.

6 Exemplare auf feste Rechnung 5 ßl 8 ggl. netto.

Dies durch Inhalt und Ausstattung gleich ausgezeichnete katholische Gebetbuch kann ich mit Zuversicht allen Herren Collegen, die sich mit katholischer Literatur beschäftigen, empfehlen.

Wiegmann, R. Professor, der Ritter Leo von Klenze und unsere Kunst. 9½ Bogen. Velinpap. geh. 16 ggl. ord.

Eine sehr interessante polemische Schrift, die nicht nur bei Architekten, sondern auch bei Alterthumskundigen, Kunstfreunden und auch einem großen Theil des gebildeten Publicums Theilnahme finden wird.

Ferner wird in etwa 2 Monaten fertig und alsdann versandt:

**Friedr. von Uechtritz,**
**Blicke in das Düsseldorfer Künstlerleben**
1. Theil ca. 24 Bogen. Velinpap.
Geheftet. Preis ca. 1⅔ ßl.

Dies Werk, welches nicht nur die Kunstakademie, sondern auch andere Gegenstände sowohl der bildenden als auch der dramatischen Kunst in höchst anziehender Weise bespricht, auch zugleich die früher angekündigte Charakteristik Lessing's enthält, empfehle ich besonders zu gefälliger Beachtung und bitte um Ihre Aufträge, da auch davon unverlangt **Nichts** versandt wird.

Düsseldorf, 9. April 1839.

J. H. C. Schreiner.

---

[2069.] In der Unterzeichneten erscheint in Commission:

Christliches Wochenblatt, vernünftiger Gottesdienst nach Röm. 12. K. 1839. 2. — 4. Q. 1 ßl 6 ggl. ord. 22½ ggl. netto.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich Einmal in einem ganzen Bogen auf schönstem Velinpapier, und enthält: Uebersetzungen aus den vorzüglichsten alten und neuen Holländischen, Englischen, Französischen religiösen Schriftstellern, einige im Ganzen, andere in Auszügen, ebenso Auszüge aus den besten deutschen ältern und neuern christlich-religiösen Schriften, Gedichte, Anekdoten, Miscellen u. s. w.

Die 1. Nr. habe ich pro nov. versandt, die Fortsetzung folgt nur auf Verlangen, und bitte ich um recht thätige Verwendung für dieses einer großen Verbreitung fähige Blatt.

Stuttgart, im April 1839.

Buchhandlung von C. H. Etzel.

---

[2070.] Bei der Unterzeichneten ist erschienen und durch alle Buch-, Kunst- und Landkartenhandlungen des In- und Auslandes zu erhalten, die

11. Lieferung der Allgemeinen Weltgeschiche in 9 Bänden von

**Karl von Rotteck,**

Doctor der Rechte, Großherzogl. Bad. Hofrath und Professor an der hohen Schule zu Freiburg, der Akademie der moralischen und politischen Wissenschaften am königl. französ. Institut correspondirendem und mehrer anderer gelehrten Gesellschaften ordentlichem, correspondirendem und Ehren-Mitgliede.

13. Original-Ausgabe à 36 kr. rhein. = 30 kr. C.-M. = 8 ggl. = 10 sgl. die Lieferung.

Die 12., 13., 14., 15. und letzte Lieferung werden in 4 Wochen die Presse verlassen.

Die 9. Lieferung des

historisch-geographischen Atlas
zu den allgemeinen Geschichtswerken von

**Karl von Rotteck, Pölitz u. Becker**

in 40 color. Karten von J. Löwenberg à 48 kr. rh. = 40 kr. C.-M. = 12 ggl. = 15 sgl. die Lief.

Die 10. und letzte Lieferung ist im Stiche und wird in wenig Wochen vollendet.

Freiburg, den 12. April 1839.

Herder'sche Verlagshandlung.

---

[2071.] In unterzeichneter Kunsthandlung ist neu erschienen:

**Die kais. Königl. Oesterreichische Armee**
nach der neuesten Uniformirung
in 48 Blättern dargestellt. 4. Fein mit Silber und Gold ausgemalt. In Umschlag. 4 ßl.

Nur Bestellungen für feste (Jahres-) Rechnung mit 33⅓ % Rabatt können wir berücksichtigen, da wir durchaus nichts à Condition davon versenden. Während der Meßzeit liegt ein Exemplar zur Einsicht im kl. Börsensaale bereit.

J. Bermann & Sohn in Wien.

---

[2072.] Statt Wahlzettel!

So eben erschienen in unserm Verlage:

Blum, C., Theater, enthaltend: das laute Geheimniß, der Ball zu Ellerbrunn. 1⅓ ßl.

Dumas, Napoleon Bonaparte, Drama. ⅓ ßl.

v. Lossau, K. Preuss. General-Lieutenant, Ideale der Kriegsführung in einer Analyse der Thaten der grössten Feldherrn. Bd III. Abth. II.: Friedrich der Grosse. Mit einer Karte. 2⅓ ßl. Auch einzeln unter dem Titel: Die Feldzüge Friedrich des Grossen. Bd. II. (Schluss.)

Répertoire du théâtre français à Berlin. No. 198 — 203: Les deux manières p. Bayard, Le joueur p. Regnard, Rodolphe p. Scribe (i. e. die Geschwister von Goethe), Le rève d'un mari p. Andrieux, Une fille d'Eve p. Dumanoir, les parents d'une fille p. Arved. à 4 — 6 ggl.

Teatro italiano Nr. 9: Il calzolajo inglese in Roma, commedia di G. de Rossi. 6 ggl.

Woycicki, polnische Volkssagen und Mährchen. A. d. Polnischen von Lewestam. 20 ggl.

Berlin, *Schlesinger*'sche Buch- u. Musikhdlg.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18390424/4

[2073.] So eben ist bei mir erschienen:
Rückert's Commentar des Briefs Pauli an die Römer. 2. vermehrte und verbesserte Auflage. 2 Bde. Preis 2 rß 18 gr.

Den eben fertig gewordenen 2. Band versandte ich nur an die Handlungen, deren bereits empfangene Remittenden oder Anzeigen mir das richtige Verhältniß der Continuation angaben, je nach dem Empfang der erstern erledige ich die andern.

Da dieser so wichtige Commentar jetzt complet ist, so bitte ich gefälligst, denselben da, wo sich ein Bedürfniß dafür ausspricht, à Condition zu begehren.

Ferner erschien:
Rotteck, Staatsrecht der constitutionellen Monarchie. 2. Aufl. 2. Band. broch. 1 rß 12 gr.

Wegen der Versendung handelte ich so wie bei Rückert.

Leipzig, 21. April 1839.

F. Volckmar.

---

[2074.] **Kunst-Anzeige.**

**Das Abendmahl nach L. da Vinci.**

schön ausgeführtes Blatt in Aquatinta-Manier, **kein Steindruck.** 15 Zoll breit, 11½ Z. hoch,

für 4 Gr. netto baar.

Ferner 30 verschiedene andere religiöse Gegenstände, als: der Einzug Christi in Jerusalem, Jesus segnet die Kinder ꝛc. ꝛc. sämmtlich in Aquatinta-Manier ausgeführt.

à 3 gr. netto baar.

Obige Blätter sowohl, als auch eine große Auswahl der neuesten pariser Kupferstiche und Lithographien, liegen während der Messe in meiner Wohnung, Auerbach's Hof, beim Uhrmacher Hrn. Louis zur gefälligen Ansicht bereit.

Ein Probenlager der von mir zu debittirenden **Stammbücher** im Preise

von 8 gr. bis zu 3 rß.

ist ebenfalls ausgestellt.

B. S. Berendsohn aus Hamburg.

---

[2075.] *P. P.*

Frau v. Arnim hat uns eine Partie von der

**englischen Uebersetzung des Briefwechsels Goethe's mit einem Kinde**

zum Commissionsdebit für Deutschland übergeben und den Preis des Exemplares 6¼ rß. festgesetzt, mit 5 rß. liefern wir Ihnen dasselbe aus.

Wir haben von diesem Werke nur an wenige Handlungen pr. nov. versendet, ersuchen Sie daher, bei vorkommendem Bedarf sich an uns zu wenden und wenn Sie sich Absatz versprechen, es für Ihr Lager à Cond. zu verlangen.

Berlin, April 1839.

Veit u. Comp.

---

[2076.] Offerte.

Wir besitzen 400 Ex. gr. 4.-Abdrücke des von Pinhas vortrefflich in Stahl gestochenen Portraits des Fürsten Metternich, welche wir zusammen für 10 rß. und mit der vollkommen gut erhaltenen Stahlplatte zu 20 rß. Pr. Ct. hiermit offeriren. Probe-Abdrücke sind einzusehen in der Ausstellung auf der Buchhändlerbörse.

C. H. Nast'sche Buchhandlung.

---

[2077.] Ich offerire:
Hinrichs Bücherverzeichniß. 1836. I. II. gebunden in Engl. Leinw. für 10 rß. netto.

Paul Neff in Stuttgart.

---

[2078.] **Manuscript zu verkaufen.**

Der kürzlich (1833) verstorbene Verfasser des deutschen Lesebuchs bei Heyse in Bremen, welches schon viele Auflagen erlebte (Pastor Fr. Köhler), hat ein vollendetes Mscpt. hinterlassen u. d. T.:

Die Mutterschule.

I. B. Tändeleien, Spiel, Ernst.
II. B. Zur Entwicklung der Frömmigkeit, Sittlichkeit und Erkenntnißkräfte.
III. B. Mährchen, Sagen u. Erzählungen.

Die W. Engelmann'sche Buchhandlung, wo es zur Ansicht bereit liegt, ist beauftragt, es wegen Auseinandersetzung der Erben, mit unbeschränktem Verlagsrecht

für 20 Louisd'or

zu verkaufen.

---

## Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2079.] Die J. Hellraeth'sche Buch- und Musikalienhandlung in Rees sucht billig, wenn auch gebunden:
1 Landrecht, allgemeines, für die preußischen Staaten, in Verbindung mit den dasselbe ergänz., abändern. u. erläut. Gesetzen von Manckhoff. Berlin, Nauck.

---

[2080.] T. O. Weigel in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:

Alle Schriften des

**Thomas Ittig.**

1 Cabassutio, notitia conciliorum. Ingolst. 756.
1 Caeremoniale episcoporum. 8. Colon.
1 Dupin, de potestate eccles. et temp. liber. 2 tomi. 4. Bamberg.
1 Pontificale Romanum. 8 maj. 766.
1 Schleichert, institut. hist. lit. theol. Prag. 783.
1 Methodus catechizandi. Bamberg 769.
1 Powondra, systema theologiae pastoralis. 6 Tomi.
Oken's Isis, cpl.
Dingler's polytechn. Journal. cpl.
1 Ledebour, icones plantarum. colorirt.

---

[2081.] Ernst Rübling in Ulm sucht:
Hübner, Staats-, Zeitungs- und Conversations-Lexicon. 2 Thle. mit Kupfer. gr. 8. Leipzig, Gleditsch 1804 (nur diese Ausgabe).

---

[2082 Wir suchen unter vorhergehender Preisanzeige:
Rotteck's Weltgeschichte. Bd. 9. (9. oder eine andere mit dieser gleichlautende Auflage).

Schwerin. Stiller'sche Hofbuchhandlung.

---

[2083.] Die Creuzbauer'sche Buchhandlung in Carlsruhe sucht billig:
1 Bartsch, le peintre graveur. 21 vols.
1 Martini u. Chemnitz, Conchyliencabinet, compl.
1 Spix Testacea.
1 — Avium species. 2 vol.

---

[2084.] Die Stettin'sche Buchhandlung in Ulm sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Buch, über Ammoniten.
1 Stoy's Bilderakademie, schwarz od. illum.
1 Antwerper Bibel mit 153 Kupf.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18390424/5

[2085.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorheriger Anzeige:
1 Koppe, Revision der Ackerbau-Systeme. (Fehlt beim Verleger.)

[2086.] B. Seligsberg, Antiquar in Bayreuth, sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:
1 Schröckh's Kirchengeschichte. Band 26 bis 35 incl.
1 — dieselbe seit der Reformation, 10 Bände.

[2087.] Die Arnoldische Buchh. in Dresden sucht:
1 Frank de curandis hominum morbis liber VI. de rententionibus. pars II et lib. VII.

[2088.] Franz Piller & Comp. in Lemberg suchen und bitten um vorherige Anzeige:
1 Hamburger Lesefrüchte. Jahrg. 1817. 1818.

[2089.] J. Hellraeth, Buch- und Musikalienhandlung in Rees, sucht billig:
1 Verhandlungen des Gewerbevereins in Preußen. Jahrg. 1828, wenn auch gebraucht.

[2090.] Karl Aue in Altona sucht:
1 Frickhöffer, Leitfaden beim Unterricht im Rechnen. Ritter in Wiesbaden.
1 Karl, Wrtbch. z. Preuß. Pharmakopöe.

[2091.] Ed. Meyer in Cottbus sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Brähm, Kunde von Palästina.
1 — Handbuch dazu. (Fehlt bei dem Verleger.)

## Uebersetzungs-Anzeigen.

[2092.] Uebersetzungs-Anzeige.

Um Collisionen vorzubeugen, zeigen wir hiermit an, daß so eben eine deutsche Uebersetzung von dem Werke:

**Curtis, on health. By Henry Bradshaw, strand**

bei uns **erschienen** ist. Handlungen, welche glauben, Absatz davon zu bezwecken, ersuchen wir, die benöthigten Exemplare à cond. zu verlangen.

Ulm, 14. April 1839.

J. Ebner'sche Buchhandlung.

[2093.] Uebersetzungs-Anzeige

Von

**Etude de la vie des femmes p. Mad. Necker de Saussure,**

erscheint in meinem Verlage die Uebersetzung vom Herrn Staats-Minister K. v. Wangenheim als 3. Theil des Necker'schen Erziehungswerkes.

Gotha, April 1839.

Friedr. Perthes v. Hamburg.

## Vermischte Anzeigen.

[2094.] Frankfurt a. d. O., im April 1839.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich hierselbst in meiner Vaterstadt eine

**Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung**

unter meiner Firma:

**Robert Horwitzky,**

errichtet haben.

Seit sieben Jahren habe ich mich mit Eifer und Liebe im Buchhandel beschäftigt und mir die nöthigen Kenntnisse in den geehrten Handlungen der Herren Wagenführ in Berlin, Reisner in Glogau und Hergt in Coblenz erworben, worüber ich mich auf die nachfolgenden Atteste beziehe; auch besitze ich die zum Betriebe des Geschäfts nöthigen Fonds, worüber Herr Carl Heymann in Berlin Auskunft giebt.

Ich erfreue mich hier und in der Umgegend vieler ehrenwerther Bekanntschaften, so daß ich mein Etablissement mit günstigen Aussichten zu beginnen glaube.

Meine ergebene Bitte an Sie geht dahin: mir geneigt ein Conto zu eröffnen, mich auf Ihre Auslieferungslisten zu setzen und mir Ihre Nova in gewünschter Anzahl zukommen zu lassen.

Meine Commissionen besorgen:

in Leipzig Herr F. A. Brockhaus,
in Berlin die löbl. Stuhr'sche Buchhandlung,

Beide Commissionaire sind von mir mit Cassa versehen, für den Fall, daß eine oder die andere Buchhandlung Anstand nehmen sollte, mir fest verlangte Artikel à Conto zu geben.

Literarische Anzeigen in den beiden hier erscheinenden Local-Blättern sind von wirksamen Erfolge, weshalb ich um Ihre desfallsigen Aufträge bitte. Von großem Nutzen wird es Ihnen und mir sein, wenn Sie bei Inseraten in Berliner Zeitungen auch meine Firma mit erwähnen lassen.

Ihr Vertrauen, um das ich hiermit bitte, werde ich in jeder Hinsicht zu rechtfertigen mich bestreben.

Mit Hochachtung und Ergebenheit zeichne

Robert Horwitzky.

Es freut mich, in Herrn Robert Horwitzky einen sehr thätigen und rechtlichen jungen Mann empfehlen zu können, der durch Fleiß und Ordnungsliebe während seiner Lehrzeit (1832 bis 1835) in meiner Handlung sich vortheilhaft auszeichnete, und, ich glaube es mit Zuversicht aussprechen zu können, in seinem neuen Wirkungskreise als achtbares Mitglied des Buchhandels erscheinen wird.

Mit den nöthigen Fonds hinreichend versehen, zweifle ich nicht, daß Herr Robert Horwitzky stets im Stande sein wird, seine Verbindlichkeiten pünktlich zu erfüllen, und halte ich auch in dieser Beziehung denselben der wohlwollenden Aufnahme meiner Herren Collegen vollkommen würdig.

Berlin, den 12. April 1839.

H. Wagenführ.

Herr Robert Horwitzky aus Frankfurt hat von Ostern 1835 bis Ostern 1836 in meinem Geschäfte als Gehülfe gearbeitet, und ich habe denselben während dieser Zeit sowohl als einen wissenschaftlich gebildeten, als auch mit dem ganzen Umfange unseres Geschäfts vertrauten jungen Mann kennen gelernt. Herr Horwitzky besitzt, wie ich weiß, die zu einem Etablissement nöthigen Fonds, so daß derselbe bei seiner gewohnten Thätigkeit gewiß das Zutrauen der Herren Collegen rechtfertigen wird. Glogau, den 2. April 1839.

H. Reisner'sche Buchhandlung.

Auf den Wunsch des Herrn Robert Horwitzky bezeuge ich demselben recht gern, daß mir seine finanziellen Verhältnisse durch zuverlässige Nachrichten als sehr günstig geschildert worden sind, und daß er eine besondere Liebe für unser Geschäft hat, weshalb seinem Etablissement wohl ein günstiger Erfolg vorherzusagen ist.

Berlin, Ostermesse 1839.

Carl Heymann.

[2095.] **Zur Erweiterung einer Leihbibliothek** wünsche ich Ankäufe gegen baare Zahlung zu machen. Die betreffenden Herren Verleger verpflichten mich durch baldige Einsendung ihrer Kataloge und Angabe der billigsten Bedingungen.

Breslau, im April 1839.

Ferdinand Hirt.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18390424/6

[2096.] Remittenden betreffend.

Die durch den Eisgang der Nogath verursachte Ueberschwemmung und daraus folgende gänzliche Hemmung der Passage veranlaßt das um einige Tage spätere Eintreffen eines Theils meiner Remittenden.

Königsberg. J. H. Bon.

---

[2097.] Da ich leider verhindert bin, die diesjährige Oster-Messe zu besuchen, so werde ich meine Zahlungen durch Hrn K. F. Köhler in Leipzig leisten, und bitte, die mir gut kommenden Saldis ebenfalls dahin zu entrichten.

Altenburg, den 20. April 1839.

C. R. Stauffer,
Firma: Schnuphase'sche Buchhandlung

---

[2098.] Dank.

Meine Bitte in Nr. 3 d. Bl. um geeignete Werke für zwei Schulbibliotheken wurde beherzigt von

Herrn Dannheimer in Kempten,
der löbl. Grau'schen Buchhandlung in Bayreuth,
" " Helwing'schen Hofbuchhandlung in Hannover.
Herrn Kehr in Creuznach,
der löbl. Raw'schen Buchhdlg. in Nürnberg.

Indem ich den edlen Gebern hierdurch den wärmsten Dank darbringe, bemerke ich, daß die Bücher an die zwei Schuldirectoren abgeliefert worden sind, und daß dieselben schriftlich und öffentlich ihren Dank aussprechen werden.

Zugleich aber wiederhole ich meine Bitte, die ich zunächst auch an die jetzt in Leipzig anwesenden Herren Collegen richte.

Ludwig Schreck.

---

[2099.] Die Remittenden des Herrn Merzbach in Warschau sind auch diesmal bei dem Grenzzollamte in Strzalkowo angehalten worden, und können daher erst später hier eingehen. Ich halte für nöthig, solches den resp. Herren Verlegern hierdurch anzuzeigen.

Leipzig, 22. April 1839.

A. Wienbrack.

---

[2100.] **Anzeige an meine Herren Collegen.**

Der Fuhrmann A. Konsker, welcher meine Remittenden nach Leipzig übernommen, hat die Kiste auf dem Preuß. Grenzzollamte Strzalkowo im Stiche gelassen, weil ihm daselbst einige zeitraubende Schwierigkeiten in den Weg gelegt wurden, und hat mir in einem Schreiben vom 11. April die Weiterbeschaffung überlassen. Die daraus entsprungenen Weitläufigkeiten sind Schuld, wenn Ihnen meine Remittenden später als billig zugehen sollten. Die nöthigen Vorkehrungen zum Weiterschaffen sind bereits eingeleitet worden.

Warschau, d. 17. April 1839.

Aug. Emmanuel Glücksberg.

---

[2101.] **Zur gefälligen Notiz.**

Da ich diese Messe nicht persönlich besuchen werde, so wird mein Commissionair, Herr Friedrich Fleischer, den norddeutschen Handlungen nach Liste zahlen. Alle mich treffenden Saldos wolle man im Laufe der Messe an Herrn Fr. Fleischer zahlen. Diejenigen Handlungen, von denen mir die Remittenden noch nicht zugegangen, erhalten den sie treffenden Saldo gleich nach Eingang derselben.

Die Zahlungen an die süddeutschen Handlungen erfolgen wie gewöhnlich durch die löbliche Andreä'sche Buchhandlung in Frankfurt a. M.

Die Abgabe von Anweisungen und dergl. muß ich mir ausdrücklich verbitten.

Köln, 15. April 1839.

M. DuMont-Schauberg.

---

[2102.] Anzeige.

Mein Abrechnungs-Geschäft besorgt in dieser Messe (1839) Herr Hermann Schultze von hier, an den ich auch die mich treffenden Saldi zu zahlen bitte.

Enslin'sche Buchhandlung (Ferdin. Müller)
in Berlin.

---

[2103.] Wiederholte dringende Bitte.

Schon mehrmals habe ich gebeten, mir von
„Hülstett's Sammlung aus den Werken deutscher Prosaiker und Dichter",
**Nichts** zur Disposition stellen zu wollen, auch sind im Jahre 1838 keine Aufträge à Cond. effectuirt worden, dennoch werden mir wieder von mehreren Handlungen Exemplare zur Disposition gestellt. Diese will ich nun zwar zurücknehmen, doch erkläre ich hiermit ausdrücklich, daß ich kein Exemplar zurücknehme, das nicht wenigstens

vor Ende Juli d. J.

in Leipzig oder Frankfurt eintrifft.

Düsseldorf, den 9. April 1839.

J. H. C. Schreiner.

---

[2104.] **An säumige Zahler.**

**Diejenigen Handlungen, welche uns seit mehrern Jahren den Saldo schulden, benachrichtigen wir hiermit, daß, wenn sie in dieser Messe nicht bezahlen, wir sie Anfangs Juni in der Allgemeinen Zeitung zur Erfüllung ihrer Pflichten auffordern werden.**

**Stuttgart, 12. April 1839.**

Balz'sche Buchhandlung.

---

[2105.] Von allen neuen Werken über

Gewerbskunde, Industrie und Technologie,
Berg-, Land- und Wasser-Baukunst,

bittet immer **gleich nach Erscheinen** wenigstens **zwei**, nach Verhältniß der allgemeinen Anwendung und des Preises aber auch **vier** bis **sechs** Exemplare ihr à Condition einzusenden, die

**F. Ferstl'sche Buchhandlung in Grätz.**
***J. L. Greiner.***

[2106.] **Commissions-Veränderungen.**

Die Commissionen
der *Aue*'schen Buchhandlung in Cöthen,
- *Riemann*'schen Buchh. in Coburg,
- Herren *Schmitt* & *Müller* in Vacha,
des Herren *E. Lobe* in Weimar,

sind uns übertragen worden und bitten wir ganz ergebenst, hiervon gefällige Notiz nehmen zu lassen, damit alles an obige Handlungen Adressirte nicht mehr in der Buchhandlg. des Herrn C. B. Polet, sondern nur an uns abgegeben werde.

*Lehnhold*'sche Buchhandlung.
Neuer Neumarkt, Nr. 14.

---

[2107.] Verlag zu verkaufen.

Derselbe besteht aus 134 Artikeln, welche circa 30,000 ℛ. ord. betragen, und für einen sehr billigen Preis (ungefähr das Doppelte des Maculaturwerths) verkauft werden sollen, obschon die meisten Artikel erst in der neuesten Zeit erschienen sind.

Zur Anzahlung sind 1 bis 2000 ℛ. erforderlich; die Uebernahme kann sofort Statt finden.

Kauflustigen wird Herr Frohberger das Nähere gütigst mittheilen.

---

[2108.] Anzeige des Verkaufs einer Buchhandlung.

Eine Buchhandlung in Prag in Böhmen, welche einen bedeutenden Verlag und auch Sortiment besitzt, und an einem der besuchtesten Plätze dieser k. Hauptstadt liegt, ist mit allem zu den Verlagswerken gehörigen Material, als: Kupfer- und Zinnplatten, Steinen, Fächern, kurz! allen dazu gehörigen Utensilien (wie alles liegt und steht) aus freier Hand mit sammt der Handlungsfreiheit, welche nach dem §. 8. des k. k. Buchhändler-Patents vom 18. März 1806, auf den Cessionarius oder Käufer, nach erfolgter Bewilligung, resp. Bestätigung der hohen Landesstelle, übergeht, blos aus Familien-Verhältnissen, ohne welche man sich schwerlich dazu verstehen würde, zu verkaufen, wobei man noch, abgesehen von manchen erheblichen andern, auf den besonderen Vortheil aufmerksam machen kann, daß in dieser dem In- und Auslande durch ihren so bedeutenden Bücherverkehr nur zu wohl bekannten Hauptstadt die bestimmte Anzahl der bestehenden Buchhandlungen nicht vermehrt werden darf, und demnach in derselben nur im Wege der oben berührten Cession eines bestehenden Buchhändlers, die Führung eines solchen Geschäftes und der Eintritt in den Status der hiesigen Buchhandlungen möglich ist.

Darauf Reflectirende belieben sich in frankirten Briefen an Herrn Franz Fingerhut, Juris-Candidat Nr. C 246/3 in Prag oder an Herrn Wilh. Lauffer in Leipzig zu wenden.

Prag, am 10. April 1839.

---

[2109.] Ein Compagnon wird gesucht.

Michael Schmid, Besitzer der Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung Reiner u. Schmid in der Kreisstadt Pilsen und dem Curorte Marienbad in Böhmen, sucht zum besseren Betriebe seines Geschäftes einen Compagnon. Vorläufige Bedingungen und Auskunft über das Geschäft selbst geben die Herren Robert Friese in Leipzig, Calve'sche Buchhandlung in Prag und Mörschner in Wien, oder bei directer Anfrage der Besitzer selbst. Alle Anfragen müssen frankirt zugeschickt werden.

---

[2110.] Ich suche für mein Geschäft einen zuverlässigen, erfahrenen Gehülfen, den Kenntniß der deutschen, englischen und französischen Literatur, vorzugsweise aber Gewandtheit in der Correspondenz auszeichnet. Gefälligen Anträgen bitte ich die nöthigen Zeugnisse, die Bedingungen und die Zeit des Eintritts, der jetzt oder später erfolgen kann, beizufügen.

Breslau, im April 1839.

Ferdinand Hirt.

---

[2111.] Stelle-Gesuch.

Ein in allen Fächern des Buchhandels routinirter junger Mann sucht eine Stelle, die er sogleich anzutreten wünscht. Er ist gegenwärtig in Leipzig anwesend, und bittet, etwaige gefällige Anfragen an die Buch- und Musikalienhandlung des Herrn Wilhelm Härtel zu richten.

---

[2112.] Für eine Verlags- und Sortimentshandlung in einer norddeutschen Universitätsstadt wird ein Lehrling gesucht, welcher außer den überall unerläßlichen Eigenschaften auch eine hübsche Handschrift und ein feines Benehmen besitzt. Die Lehrzeit dauert fünf Jahre bei freier Station (Wäsche ausgenommen), und die Stellung des jungen Menschen zur Familie würde von seinem eigenen Betragen abhängen. Ein Lehrgeld wird nicht verlangt. Der Eintritt kann sogleich Statt finden. Anträge unter der Chiffre L. M. B. befördert die Expedition des Börsenblattes.

---

## Verzeichniß der angekommenen fremden Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

18. April: Cotta'sche Buchh. aus Stuttgart, Karls Haus.
Lit.-artist. Anstalt aus München, Ebendas.
21. " Kilian & Co. aus Pehst, Nr. 656.
22. April. F. Dümmler aus Berlin, Enke's Haus.
L. Dümmler aus Neu-Strelitz, Augusteum.
Gläser aus Gotha, Stadt Hamburg.
Lüderitz'sche Kunstverlagsh. aus Berlin, Nr. 675.
Lüderitz'sche Kunstsortimentsh. aus Berlin, Ebend.
Lit.-artist. Just. aus Bamberg, b. Schwabe.
Metzler'sche Buchh. aus Stuttgart, Stadt Hamburg.
23. April: Amelang aus Berlin bei Zacharias.
Andreä'sche Buchh. aus Frankfurt, Nr. 658.
Anton aus Halle, bei Barth.
Crantz aus Berlin, bei Hofmeister.
Creutz'sche Buchh. aus Magdeburg, b. Kretzschmann.
Fritze & Bagge aus Stockholm, Nr. 610.
Herder'sche Buchh. aus Freiburg, Nr. 555.
Kümmel aus Halle, bei Rieger.
Muquardt aus Brüssel, Hotel de Russie.
Müller aus Iserlohn, Hotel de Russie.
Otto aus Erfurt, bei Hartknoch.
Reichardt aus Eisleben, bei Pechlöffel.
G. Reimer aus Berlin, in Reimers Garten.
Rubach'sche Buchh. aus Magdeburg, Melone.
Sander'sche Buchh. aus Berlin, in Reimers Garten.
Schuster aus Hersfeld, bei Schubert.
Schweizerbarth aus Stuttgart, Fürsten-Collegium.
Waldow aus Hirschberg, Nr. 623.

---

Druck von B. G. Teubner. Commissionair: Adolf Frohberger.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18390424/8